

Jahresbericht 2025



Zukunft gestalten!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



Volksbank
Elsen — Wewer — Borchten eG

... man kennt uns!



**Liebe Mitglieder,
Kunden und Geschäftspartner,**

*„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen,
sondern möglich machen.“*

(Antoine de Saint-Exupéry)

Auch im Jahr 2025 konnte sich die deutsche Wirtschaft nicht aus der ausgeprägten Schwächephase der Vorjahre befreien. Die Inflation kam zwar auf ein normales Niveau zurück und die geplanten Ausgabensteigerungen des Bundes für Verteidigung und Infrastruktur nährten zunächst die Hoffnung auf eine konjunkturelle Erholung. Im weiteren Jahresverlauf nahmen jedoch immer neue geopolitische Verwerfungen und nicht zuletzt die US-Zollpolitik den Wachstumsimpulsen die Kraft. Die Verunsicherung der Wirtschaftsakteure dominierte das Geschehen, das Investitionsklima blieb trübe.

Herausfordernde Rahmenbedingungen, die auch an unserem Geschäftsgebiet nicht spurlos vorüberziehen. All dies bestärkt uns jedoch, unseren konsequenten Weg als starker Partner an Ihrer Seite weiterzugehen und mit Ihnen gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Dank des Vertrauens unserer Kunden und Mitglieder zu ihrer Volksbank dürfen wir auf ein insgesamt sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurückblicken.

Trotz einer weiterhin stagnierenden Bautätigkeit konnten wir zahlreiche Projekte im gewerblichen Wohnungsbau sowie private Wohnbaufinanzierungen aktiv begleiten. Die Nachfrage nach Krediten blieb weiterhin auf hohem Niveau, so dass wir unser Kreditgeschäft im Jahr 2025 erneut um 10 Mio. EUR oder 2,5 % auf 394 Mio. EUR ausbauen konnten.

Auf der Einlagenseite stiegen die uns anvertrauten Gelder um 3,0 % oder 11,0 Mio. EUR auf über 370 Mio. EUR an. Unsere Bilanzsumme konnte um 1,0 % auf 504,3 Mio. EUR zulegen.

Trotz der wirtschaftlich angespannten Situation stand eine qualifizierte Anlageberatung weiterhin hoch im Kurs unserer Kunden und Mitglieder. Entsprechend hoch zeigte sich somit auch im Jahre 2025 die Nachfrage nach qualifizierten Beratungsleistungen und einem individuellen Anlagemix aus bewährten Anlageprodukten unserer Partner der genossenschaftlichen Finanzgruppe. Dank Ihres Vertrauens

stieg das insgesamt betreute Kundenvolumen zum Jahresende 2025 auf mehr als 1,15 Mrd. EUR an.

Mit Rückkehr einer Normalisierung an den Zinsmärkten konnte im Geschäftsjahr 2025 – nach einem rückläufigen Ergebnis in 2024 – eine deutliche Stärkung des Zinsüberschusses um 10,3 % auf 8,6 Mio. EUR erreicht werden.

Der Provisionsüberschuss lag mit 3,9 Mio. EUR um 168 TEUR nahezu exakt auf dem sehr guten Niveau des Vorjahres. Im Bereich der Verwaltungsaufwendungen stiegen die Personalaufwendungen infolge tariflicher Lohnsteigerungen wie erwartet um 1,9 % auf 4,2 Mio. EUR, die Sachaufwendungen konnten mit 3,2 Mio. EUR auf Niveau des Vorjahres gehalten werden.

In Summe lag das Betriebsergebnis vor Bewertung mit knapp 5,0 Mio. EUR (Vorjahr 4,1 Mio. EUR) deutlich über dem Vorjahresergebnis und hat damit unsere Planrechnungen deutlich übertroffen.

Nach einem erhöhten Bewertungsaufwand für Forderungen der Aktivseite im Vorjahr normalisierte sich das (negative) Bewertungsergebnis auf TEUR 235.

Durch neu gewonnene Mitglieder und die Zeichnung weiterer Geschäftsanteile stiegen die Geschäftsguthaben unserer Mitglieder um 4,9 % auf 4.912 TEUR. Die Anzahl der Mitglieder stieg erneut auf nunmehr 10.262 womit nunmehr rd. 60 % unserer Kunden gleichzeitig als Mitglied ihre Volksbank unterstützen.

Das Eigenkapital der Bank ist und bleibt die Basis, um die Zukunft unserer Bank nachhaltig und kundenorientiert zu gestalten. In Anbetracht der guten Ertragslage konnten wir das Eigenkapital um 5,6 % auf knapp 47 Mio. EUR steigern.

„Zukunft gestalten“ heißt für uns nicht nur die stetig zunehmenden Herausforderungen aus Wirtschaft und Regulierung zu überwinden, sondern auch mit Weitsicht stets auf das Wichtigste zu fokussieren, was den Erfolg unserer Genossenschaftsbank ausmacht: die Bedürfnisse und das Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden. Neben dem agilen Ausbau unserer digitalen Kanäle freut es uns daher sehr, dass nunmehr die Planungen für den Neubau unserer Geschäftsstelle in Borchon abgeschlossen sind und die Baumaßnahmen beginnen konnten. Ein klares Bekenntnis zu Kunden- und Präsenz für unsere Kunden und Mitglieder vor Ort!

Ein großer Dank gebührt bei all unserem Tun unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die tagtäglich unser „Gesicht“ nach außen sind. Der Zusammenhalt in einem starken und engagierten Team ist die Basis dafür, Sie, unsere Kunden und Mitglieder in allen finanziellen Angelegenheiten auf Augenhöhe zu unterstützen und zu begleiten.

Ein herzlicher Dank gebührt gleichfalls unseren Damen und Herren des Aufsichtsrates, die uns mit großem Engagement und Begeisterung weit über ihren Prüfungsauftrag hinaus als Ratgeber und Sparringspartner zur Seite stehen und Volksbank leben.

Gestalten wir die Zukunft, gemeinsam!

Paderborn, im Mai 2026

Ihre Volksbank Elsen-Wewer-Borchon eG


Ferdinand Klink


Thomas Petrik

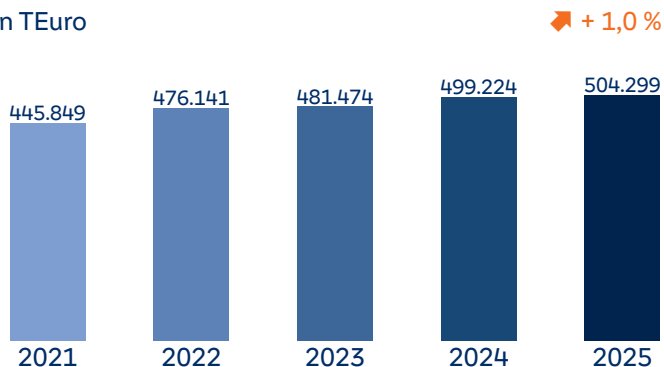


Geschäftsentwicklung 2021 bis 2025

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme der Volksbank Elsen-Wewer-Borchten eG ist im Geschäftsjahr 2025 um 5,1 Mio. Euro (1,0 %) auf jetzt 504,3 Mio. Euro gestiegen. Die Entwicklung war von Steigerungen im Kundenkredit- und Einlagengeschäft geprägt.

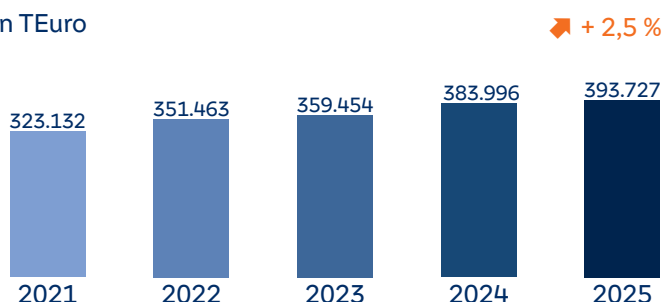
in TEuro



Forderungen an Kunden

Die Kundenforderungen steigerten sich 2025 erneut um rund 9,7 Mio. Euro (2,5 %) auf 394,0 Mio Euro. Das Wachstum resultierte insbesondere aus der starken Nachfrage privater und gewerblicher Immobilienfinanzierungen.

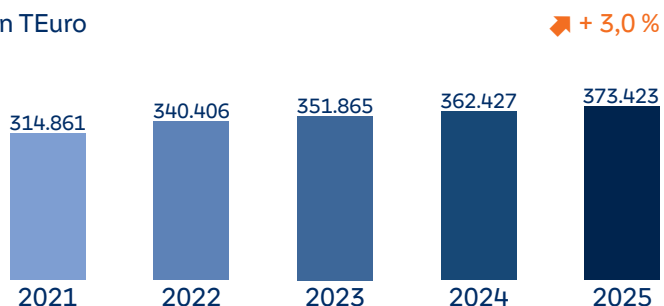
in TEuro



Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

Die bilanziellen Einlagen unserer Kunden erhöhten sich in 2025 um 11,0 Mio. Euro (3,0 %). Die Anlagen erfolgten überwiegend in täglich fälligen Einlagen und Spareinlagen.

in TEuro

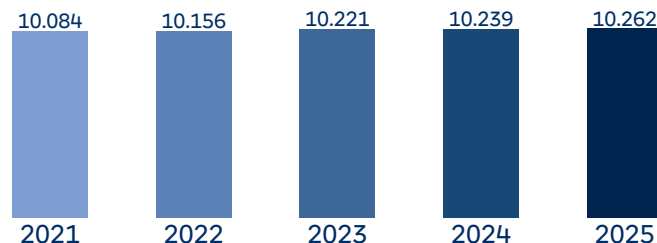


Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung blieb entgegen des demographischen Wandels weiterhin positiv.

Anzahl

↗ + 0,2 %



Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 265.637,70 Euro – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 9.716,67 Euro sowie nach den im Jahresabschluss von 10.000,00 Euro ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von 265.354,37 Euro) – wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 4,25 %	EUR 200.310,05
Zuweisung zu den Ergebnissrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklagen	EUR 30.000,00
b) Andere Ergebnissrücklagen	EUR 30.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	EUR 5.044,32
Bilanzgewinn	<u>EUR 265.354,37</u>

Paderborn-Elsen, im Mai 2026

**Volksbank
Elsen-Wewer-Borchten eG**

Der Vorstand


Ferdinand Klink


Thomas Petrik

Aktivseite

	Geschäftsjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve – Kassenbestand – Guthaben bei Zentralnotenbanken	2.522.759,04 0,00	2.522.759,04	2.486
3. Forderungen an Kreditinstitute – täglich fällig – andere Forderungen	33.093.088,23 6.519.756,59	39.612.844,82	33.536 2.687
4. Forderungen an Kunden		393.727.135,87	383.996
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere – Anleihen und Schuldverschreibungen		18.829.933,79	23.857
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		12.881.890,34	13.487
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften – Beteiligungen – Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	8.368.698,49 16.550,00	8.385.248,49	8.358 17
9. Treuhandvermögen		21.790.509,75	23.356
12. Sachanlagen		1.912.188,93	1.722
13. Sonstige Vermögensgegenstände		1.088.638,07	1.576
14. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0
15. Aktive latente Steuern		3.547.787,00	4.146
Summe der Aktiva		504.298.936,10	499.224

Passivseite

	Geschäftsjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – täglich fällig – mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	70.157,00 58.104.322,83	58.174.479,83	152 64.624
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden – Spareinlagen – andere Verbindlichkeiten	69.035.762,53 304.387.644,61	373.423.407,14	61.630 300.797
3. Verbriefte Verbindlichkeiten – begebene Schuldverschreibungen		0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten		21.790.509,75	23.356
5. Sonstige Verbindlichkeiten		579.211,52	773
6. Rechnungsabgrenzungsposten		1.724,87	3
7. Rückstellungen – Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen – Steuerrückstellungen – andere Rückstellungen	1.780.130,00 507.000,00 1.121.978,47	3.409.108,47	1.844 407 1.224
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken		25.494.239,00	23.293
12. Eigenkapital – Gezeichnetes Kapital – Ergebnisrücklagen – gesetzliche Rücklage – andere Ergebnisrücklagen – Bilanzgewinn	4.911.699,76 7.817.428,45 8.431.772,94 265.354,37	21.426.255,52	4.681 7.792 8.407 242
Summe der Passiva		504.298.936,10	499.224
1. Eventualverbindlichkeiten – Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. Gewährleistungsverträgen		1.612.284,07	2.678
2. Andere Verpflichtungen – Unwiderrufliche Kreditzusagen		23.322.569,65	16.699



Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge	11.429.908,70		11.028
2. Zinsaufwendungen	3.409.802,53	8.020.106,17	3.863
3. Laufende Erträge aus – Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren – Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	332.497,42 259.255,71	591.753,13	387 256
5. Provisionserträge	4.244.431,58		4.048
6. Provisionsaufwendungen	352.303,61	3.892.127,97	324
8. Sonstige betriebliche Erträge		275.289,19	169
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen – Personalaufwand – andere Verwaltungsaufwendungen	4.208.733,73 3.154.700,71	7.363.434,44	3.990 3.214
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		283.386,23	300
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen		151.167,12	111
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	218.430,61		1.849
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	-218.430,61	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	16.481,89		50
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagenvermögen behandelten Wertpapiere	0	-16.481,89	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		4.746.376,17	2.186
20. Außerordentliche Erträge	0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis		0,00	0
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.261.322,03		467
24. Sonstige Steuern	17.809,44	2.279.131,47	23
24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken		2.201.607,00	1.416
25. Jahresüberschuss		265.637,70	281
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		9.716,67	21
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen		0,00 275.354,37	0 302
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen – in die gesetzliche Rücklage – in andere Ergebnisrücklagen	5.000,00 5.000,00	10.000,00	30 30
29. Bilanzgewinn		265.354,37	242

* Es handelt sich nicht um die der gesetzlichen Form entsprechende Veröffentlichung. Soweit in der Kurzfassung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung laufende Nummern fehlen, sind dies im Formblatt vorgesehene Positionen, bei denen Beträge nicht ausgewiesen sind.

Der vollständige Jahresabschluss, der Lagebericht sowie der Bericht des Aufsichtsrates liegen gemäß § 48 Abs. 3 S. 1 GenG in den Geschäftsräumen der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG, Von-Ketteler-Str. 61, 33106 Paderborn-Elsen, zur Einsichtnahme der Mitglieder aus. Er wird nach Feststellung durch die Vertreterversammlung zusammen mit dem Lagebericht im Unternehmensregister bekannt gemacht.



Aufgaben des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Intensiv befasste er sich mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Ein separater Prüfungsausschuss wurde nicht gebildet. Stattdessen nahm das Gesamtgremium im Sinne einer kollegialen Zusammenarbeit – auf Augenhöhe – die im Gesetz vorgegebenen Aufgaben des Prüfungsausschusses wahr.

Inhalte der Aufsichtsratssitzungen

Der Vorstand erörterte mit dem Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen die Geschäftsstrategie, die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, die Risikosituation und das Risikomanagement. Dazu gehörte auch die Beratung von Strategien zur Behandlung problembehafteter Kreditengagements und wesentliche Anfragen.

Auch im Jahr 2025 besprach der Aufsichtsrat mit dem Vorstand die Pläne zum Neubau der Filiale in Borchon und die weiteren Verfahrensschritte.

In seiner Sitzung am 30. Juni 2025 hat der Aufsichtsrat Andreas Preising zum Vorsitzenden und Petra Hartmann zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Zusammenarbeit und Überwachung

Der Aufsichtsrat sieht sich vom Vorstand umfassend informiert, insbesondere über die eingeschlagenen Wege zur zukunftsorientierten Ausrichtung. Notwendige Informationen erreichten ihn zeitnah. Der Austausch erfolgt respektvoll und wertschätzend, ohne die für eine wirkungsvolle Wahrnehmung der Überwachungsfunktion erforderliche Distanz zu verlieren. Kurze Wege, eine gute Diskussionskultur und digitale Kommunikationsformate ermöglichen schnelle Entscheidungen und schlanke, aber dabei strukturierte Prozesse in der Zusammenarbeit.

Fachliche Eignung der Aufsichtsratsmitglieder

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrung in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen

der Selbstbewertung gemäß § 25d Absatz 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen wieder überprüft. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Absatz 4 GenG werden erfüllt.

Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss 2025 wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft.

Der Aufsichtsrat hat sich davon überzeugt, dass der Jahresabschluss zutreffend aus der Buchführung und den Inventaren unserer Bank entwickelt worden ist. Den Bericht der gesetzlichen Jahresabschlussprüfung und den Lagebericht werden wir entgegennehmen und wie zuletzt kritisch analysieren. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung (§ 57 Absatz 4 GenG) mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungsregelungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems befasst.

Im Ergebnis hat sich das Gremium hinreichend von der ordnungsgemäßen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt.

Der Genoverband e.V. hat dem Aufsichtsrat gegenüber, die Unabhängigkeit, der an der Abschlussprüfung beteiligten Mitarbeiter bestätigt.

Beschlussfassung der Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der Vertreterversammlung vor, den vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Aufsichtsratswahlen 2025 und 2026

Im Rahmen der Vertreterversammlung 2025 wurden die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Kim-Patrick Eckert, Martin Schumacher und Gilbert Stolte für eine weitere Wahlzeit wiedergewählt.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr turnusmäßig Andreas Preising, Hermann-Josef Eusterholz und Roland Hüser aus dem Gremium aus. Eine Wiederwahl ist möglich.

Wir sagen „Danke“!

Herzlich danken wir im Namen der Mitglieder der Volksbank Elsen-Wewer-Borchon dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre erfolgreiche Arbeit im Jahr 2025 und dem guten Gesamtergebnis.

Wir wissen um die zunehmenden Belastungen durch Bürokratie und Wettbewerb und schätzen das bemerkenswerte Engagement des Teams unserer Genossenschaft sehr.

Wir freuen uns auf ein weiterhin erfolgreiches Miteinander.

Paderborn, im Mai 2026

Andreas Preising
Vorsitzender des Aufsichtsrates



Zukunft gestalten

Neubau der Volksbank-Filiale in Borchon

Zukunft gestalten bedeutet für die Volksbank Elsen Wewer Borchon, Verantwortung für die Region zu übernehmen, Nähe zu den Menschen zu leben und nachhaltig in die gemeinsame Entwicklung vor Ort zu investieren. Ein sichtbares Zeichen dieses genossenschaftlichen Selbstverständnisses ist der geplante Neubau einer Filiale in der Gemeinde Borchon.

In gut erreichbarer Lage entsteht ein modernes Wohn- und Geschäftshaus, das zeitgemäße Bankdienstleistungen mit wohnwirtschaftlichem Engagement verbindet. Der Baubeginn ist für 2026 vorgesehen.

Moderne Filiale mit Fokus auf persönliche Beratung

Im Erdgeschoss des Neubaus wird eine neue, moderne Bankfiliale mit einer Fläche von rund 300 Quadratmetern realisiert. Helle, offene Raumkonzepte, moderne Arbeitsplätze sowie diskrete Beratungsbüros schaffen optimale Bedingungen für persönliche Gespräche und individuelle Finanzlösungen.

„Für uns bleibt die persönliche Beratung auch im digitalen Zeitalter ein zentraler Erfolgsfaktor. Mit der neuen Filiale in Borchon schaffen wir einen Ort, an dem Nähe, Vertrauen und Kompetenz im Mittelpunkt stehen“, betont Vorstand Ferdinand Klink.

Wohnen und Arbeiten sinnvoll vereint

Das Obergeschoss des Gebäudes umfasst vier Wohnungen. Zwei Einheiten mit jeweils ca. 47 Quadratmetern sowie zwei weitere mit ca. 78 Quadratmetern Wohnfläche bieten modernen und bedarfsgerechten Wohnraum für unterschiedliche Lebenssituationen. Damit leistet das Projekt einen zusätzlichen Beitrag zur Stärkung des Ortes und zur Attraktivität der Gemeinde Borchon.

Regionalität auch in der Umsetzung

Getreu dem genossenschaftlichen Gedanken wird die Errichtung des Gebäudes überwiegend durch heimische Handwerksbetriebe und regionale Unternehmen erfolgen. So bleiben Wertschöpfung, Arbeitsplätze und Know-how bewusst in der Region. Die Volksbank Elsen-Wewer-Borchon unterstreicht damit ihren Anspruch, nicht nur in der Region tätig zu sein, sondern aktiv zur regionalen Wirtschaftskraft beizutragen.

Enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Borchon

Ein wichtiger Bestandteil des Projekterfolgs ist die sehr gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde Borchon. Von der frühen Planungsphase über die Konkretisierung des Bauvorhabens bis hin zur Erstellung des Bauantrages wurde das Projekt konstruktiv begleitet und unterstützt.

„Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde Borchon war ein entscheidender Faktor für die erfolgreiche Vorbereitung dieses Bauvorhabens. Dieses Miteinander zeigt, wie Zukunft gemeinsam gestaltet werden kann“, erklärt Vorstand Thomas Petrik.

Ein klares Bekenntnis zur Region

Mit dem Neubau der Filiale in Borchon investiert die Volksbank Elsen-Wewer-Borchon bewusst in die Zukunft der Region. Das Projekt steht exemplarisch für Kundennähe, Regionalität und nachhaltiges Wirtschaften – Werte, die das genossenschaftliche Handeln prägen und auch künftig Maßstab für Entscheidungen sein werden.

Neue Zahlungsweise: WERO

Bezahlen wird einfacher, schneller und digital: Mit WERO steht eine neue, moderne Zahlungsweise bereit, die künftig das bargeldlose Bezahlen im Alltag noch komfortabler machen soll.

Am 14. Juni 2026 ist WERO live bei uns vor Ort zu erleben. Auf dem Dorffest in Elsen macht der WERO Trailer Station und informiert anschaulich über die neue Form des Bezahlers.

Vor Ort erfahren interessierte Besucher, wie WERO funktioniert, welche Vorteile es bietet und wie einfach und sicher das mobile Bezahlen ist. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner beantworten Fragen und geben praktische Einblicke in modernes Bezahlen mit WERO.

Und falls Sie nicht zum Dorffest kommen können: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Volksbank sind auch

außerhalb der Veranstaltung jederzeit gerne für Sie da, um Ihnen das neue Bezahlssystem WERO persönlich zu erklären.



Kommen Sie vorbei oder sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

meinKrypto

Jetzt über
meinKrypto
informieren
und Krypto
handeln!



meinKrypto – ein neuer Baustein im Leistungsangebot unserer Volksbank

Die Finanzmärkte befinden sich im Wandel. Digitale Entwicklungen und neue Anlageformen verändern das Anlageverhalten vieler Kundinnen und Kunden – insbesondere bei jüngeren und digital affinen Zielgruppen. Als Volksbank sehen wir es als unsere Aufgabe, diese Entwicklungen bewusst zu begleiten und unseren Mitgliedern und Kunden zeitgemäße, verantwortungsvoll gestaltete Lösungen anzubieten.

Vor diesem Hintergrund erweitern wir unser Leistungsangebot um meinKrypto, ein neues Angebot für den Handel mit ausgewählten Kryptowerten.

Kryptowerte: Einordnung statt Hype

Kryptowerte wie Bitcoin oder Ethereum haben sich in den vergangenen Jahren von einem Nischenthema zu einer eigenständigen Anlageklasse entwickelt. Gleichzeitig ist klar: Kryptowährungen ersetzen keine klassische Vermögensanlage, sondern können – bei entsprechender Risikobereitschaft – eine Ergänzung im Rahmen einer breit aufgestellten Anlagestrategie darstellen.

Viele Kundinnen und Kunden informieren sich bereits heute

eigenständig zu diesem Thema und nutzen teilweise externe, nicht regulierte Anbieter. Mit meinKrypto schaffen wir die Möglichkeit, diesen Bedarf im vertrauten und regulierten Umfeld der Volksbank abzudecken.

meinKrypto im Überblick

meinKrypto ist vollständig in die VR Banking App integriert und ermöglicht Kundinnen und Kunden den direkten Handel mit ausgewählten Kryptowerten. Zum Start stehen vier etablierte Kryptowerte zur Verfügung: Bitcoin, Ethereum, Litecoin und Cardano.

Das Angebot richtet sich ausdrücklich an Selbstentscheider!

Der Handel erfolgt ohne Anlageberatung und ausschließlich digital. Die Wallet-Eröffnung und der Handel sind bewusst einfach gestaltet, um Transparenz und Verständlichkeit sicherzustellen.

Sicherheit und Regulierung als zentrale Leitplanken

Für uns als Volksbank haben Sicherheit, Regulierung und Seriosität oberste Priorität. meinKrypto ist ein reguliertes Angebot, das sich an den europäischen Vorgaben der MiCAR Regulierung orientiert.

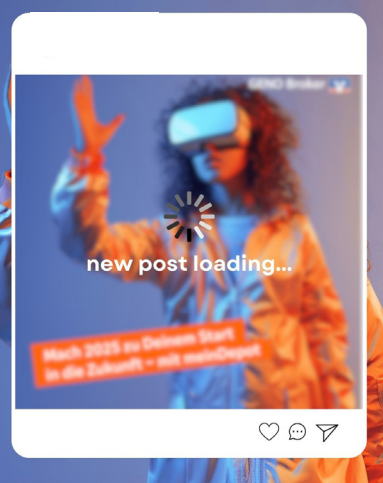
Die Verwahrung der Kryptowerte erfolgt über die Börse Stuttgart Digital Custody, einen in Deutschland ansässigen und regulierten Verwahrer.

Kundinnen und Kunden müssen sich weder um technische Details noch um die sichere Aufbewahrung privater Schlüssel kümmern.

Dadurch reduzieren wir typische Risiken, die bei vielen externen Krypto Angeboten bestehen.



meinDepot



Mit meinDepot bietet die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG jungen Kundinnen und Kunden bis zum vollendeten 31. Lebensjahr einen unkomplizierten und attraktiven Einstieg in die Welt der Wertpapiere.

Das Depot kann kostenfrei geführt werden und ermöglicht die flexible Geldanlage in Fonds, ETFs oder Aktien.

Auch Sparpläne sind ohne zusätzliche Kosten nutzbar und bieten damit eine ideale Möglichkeit, bereits mit kleinen Beträgen regelmäßig Vermögen aufzubauen.

Die Eröffnung von meinDepot erfolgt einfach und bequem direkt über das Online Banking – jederzeit und ortsunabhängig. Gleichzeitig legen wir großen Wert auf persönliche Beratung: Unsere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vor Ort stehen bei Fragen rund um Geldanlage, Sparziele und individuelle Strategien jederzeit zur Verfügung.

Mit meinDepot verbinden wir moderne, digitale Lösungen mit der Verlässlichkeit und Nähe einer regional verwurzelten Genossenschaftsbank. Unser Anspruch ist es, jungen Menschen frühzeitig finanzielle Kompetenzen zu vermitteln, attraktive Rahmenbedingungen für den Vermögensaufbau zu schaffen und sie langfristig auf ihrem finanziellen Weg zu begleiten.

So vereinen wir die Stärken persönlicher Beratung vor Ort mit den Möglichkeiten zeitgemäßer Online Angebote – transparent, fair und auf die nächste Generation ausgerichtet.



meinKrypto / meinDepot



So individuell wie ihr! Wir verschenken Nachhilfe im Wert von 1.788 Euro.

Kostenlose Lernunterstützung

Die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen bietet ab sofort mit „ubiMaster“ eine moderne Online-Nachhilfe für ihre junge Kundschaft.

„Wir wissen alle, wie wichtig ein guter Schulabschluss für junge Menschen ist. Doch vielen Kindern und Jugendlichen fehlt es an der erforderlichen pädagogisch geschulten Unterstützung.

Hier setzen wir mit unserem Angebot „ubiMaster“ an, das ab sofort unseren jungen Kundinnen und Kunden zur Verfügung steht“, informierte Vorstand Ferdinand Klink über ein neues Angebot der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen. Eine Kontoverbindung bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG reicht bereits, um die Dienstleistung zu nutzen.

„ubiMaster“ ist ein Online-Nachhilfe-Service. Damit bietet die Bank einen modernen, digitalen Zugang zu qualifizierter Lernunterstützung, der Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende im Alltag gezielt entlastet. Der für die Nutzer unentgeltliche Service ermöglicht persönliche Online-Nachhilfe per Chat und Video – ohne Terminvereinbarung, flexibel und mit geprüften Tutorinnen und Tutoren. Lernende erhalten schnelle Hilfe bei Hausaufgaben, Verständnisfragen und Prüfungsvorbereitung, und das alles innerhalb großzügiger Servicezeiten unter der Woche sowie am Wochenende.



„Als Genossenschaftsbank sind wir der Förderung unserer Mitglieder und der Region verpflichtet. Wir sind überzeugt, gerade für junge Menschen mit erschwertem Zugang zu Bildungsangeboten eine wirksame Unterstützung anzubieten: Unmittelbare, kostenlose und vor allem unbürokratische Hilfe, wenn man sie konkret braucht.“ So fasst Vorstand Thomas Petrik die Vorteile von „ubiMaster“ zusammen.

Mit der Einführung von „ubiMaster“ setzt die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG ein klares Zeichen für ihr Engagement über das klassische Banking hinaus und stärkt Familien sowie Auszubildende in einer Zeit steigender schulischer Anforderungen.

Handwerkszeug für's echte Leben

Viel ist davon zu lesen und zu hören, dass Schulen nicht nur einen Bildungsauftrag erfüllen, sondern auch auf das Leben vorbereiten sollen.

Ein Thema, bei dem in Studien immer wieder bei Schulabgängern ein deutliches Wissensdefizit testiert wird, ist die finanzökonomische Bildung. Grund genug für das Goerdeler-Gymnasium in Paderborn, das seinen pädagogischen Ansatz mit dem Claim „Leben. Lernen. Kooperieren.“ dokumentiert, gemeinsam mit der Verbraucherzentrale NRW und der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen ein Schulungsprogramm zur Vermittlung von finanzökonomischem Wissen anzubieten.

Wir sprachen mit Sven Kost, den für dieses Projekt verantwortlichen Oberstufenkoordinator.

Herr Kost, was macht Ihre Schule genau?

Wir bieten in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW und der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen der 13. Jahrgangsstufe ein Lernmodul zur finanzökonomischen Allgemeinbildung an.

Ziel ist es, die 17- bis 19-jährigen zu befähigen, ihre ersten Schritte in einer finanziellen Teilautonomie und vollen Geschäftsfähigkeit zu tun.

Also: Wie plane ich mein Haushaltsgeld? Wie vermeide ich Schuldenfallen? Welche Möglichkeiten zu sparen gibt es und sind für mich sinnvoll? Welche Förderung des Staates kann ich beanspruchen? Alles Fragen, die man beantworten können sollte, wenn man als Studierende oder Studierender aus dem Elternhaus auszieht. Die Teilnahme ist freiwillig und erfolgt im Rahmen des nachmittäglichen Lernangebotes.

Warum hat das Goerdeler Gymnasium sich für ein solches Modul entschieden?

„Ich kenne das Versmaß eines Shakespeare-Sonetts oder die Funktionsweise des Citratzyklus – aber was ein Dispokredit ist, das weiß ich nicht.“ Derartige oder ähnliche Klagen von Schülerinnen und Schülern, das Schule nicht auf das wahre Leben vorbereiten würde, kennen viele von uns.

Wir am Goerdeler-Gymnasium wollen neben dem Bildungsauftrag auch Handwerkszeug für's Leben vermitteln. Hierbei ist die Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen ein wichtiges Element. Denn Partizipation am gesellschaftlichen Leben geht nicht ohne ökonomische Kompetenz.



Sven Kost (rechts) und Sebastian Gawlik (2. von Links) mit Lehrgangsteilnehmenden.

Sich freiwillig mit Finanzökonomik zu beschäftigen, wo das Goerdeler-Gymnasium doch auch andere Angebote vorhält – ich könnte mir vorstellen, dass die Resonanz gering ist.

Ganz im Gegenteil. 70 Prozent des Abschlussjahrgangs im letzten Jahr hat das Angebot genutzt. Und wir erleben sehr lebhaft Diskussionen und intensives Nachfragen.

Den Schülerinnen und Schülern ist das Thema sehr wichtig, denn sie haben verstanden, dass der verantwortungsvolle Umgang mit Geld Grundlage von Selbständigkeit und Selbstbestimmung ist. Und das wir mit Sebastian Gawlik jemand für das Angebot gewinnen konnten, der erst vor wenigen Jahren sein Abitur bei uns gemacht hat und daher von der Lebenswirklichkeit nah an unseren Schülerinnen und Schülern ist, sorgt für eine sehr gute Akzeptanz. Daher sind wir sehr froh über das Engagement der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen.

Herr Kost, vielen Dank für das Gespräch.



André Wiersig

Extremschwimmer und Ozeanbotschafter mit Mission

André Wiersig zählt zu den herausragenden Persönlichkeiten des internationalen Extremschwimmens. Der gebürtige Bochumer ist der erste Mensch im deutschsprachigen Raum und weltweit erst der sechzehnte Schwimmer, dem es gelang, die sogenannten **Ocean's Seven** – die sieben schwierigsten Meerengen der Erde – erfolgreich zu durchqueren. Ein Alleinstellungsmerkmal: Sämtliche Strecken bewältigte Wiersig im ersten Versuch.

Internationale Aufmerksamkeit erlangte er am 21. August 2021, als er als erster Mensch überhaupt vom deutschen Festland zur Hochseeinsel Helgoland schwamm. Nach einem nächtlichen Start in St. Peter-Ording legte er – tidebedingt – insgesamt 53,2 Kilometer durch die Nordsee zurück.



Für André Wiersig steht aber nicht der sportliche Rekord im Vordergrund. Seine Expeditionen versteht er als Plattform für Bewusstseinsbildung und Meeresschutz. Projekte wie „Swim for the Ocean – Seychelles“ verbindet die außergewöhnliche sportliche Leistung mit einer klaren Botschaft: den Schutz der Ozeane, die Verletzlichkeit mariner Ökosysteme und die Notwendigkeit globaler Verantwortung. Diese Haltung bündelt er in der gemeinnützigen Initiative „theBlueHeart“, die sich für konkreten Meeresschutz, Bildung und eine emotionale Verbindung zum Ozean engagiert.



Im Rahmen der UN-Ozeandekade wurde Wiersigs Engagement offiziell anerkannt. Als ehrenamtlicher Botschafter der UN Ocean Decade sowie der Deutschen Meeresstiftung ist er international gefragt – unter anderem auf der Weltklimakonferenz COP28 in Dubai. Einer breiten Öffentlichkeit wurde seine Arbeit durch die ZDF-Dokumentationsreihe „Man of the Ocean“ bekannt.



Sportlich begann Wiersigs Weg früh: Nach ersten Wettkämpfen im Schwimmen und Triathlon, später auch im Ironman, entwickelte er eine besondere Leidenschaft für das Extremschwimmen. Mit der Durchquerung des Ärmelkanals im Jahr 2014 nahm seine internationale Karriere Fahrt auf. 2019 vollendete er mit der Straße von Gibraltar als letzter Etappe die Ocean's Seven.

Im Mai 2024 sorgte er erneut für mediales Aufsehen mit seiner Wattenmeer-Odyssee: In Anlehnung an den Pionier Otto Kemmerich schwamm Wiersig von Husum über mehrere nordfriesische Inseln bis nach Sylt – und wurde dabei zum ersten Menschen, der das gefährliche Vortrapptief zwischen Amrum und Sylt erfolgreich durchquerte.

Hauptberuflich ist André Wiersig in der IT-Branche tätig. Darüber hinaus arbeitet er als Sprecher und Trainer für Unternehmen, Schulen und Universitäten. Soziales Engagement ist für ihn selbstverständlich: Unter anderem unterstützte er das Programm „Ich kann schwimmen!“ des Ersten Paderborner Schwimmvereins, das Kindern frühzeitig das Schwimmenlernen ermöglicht.

André Wiersig ist seit 25 Jahren verheiratet, Vater von drei Kindern und lebt mit seiner Familie in Paderborn. Seine extremen Herausforderungen beschreibt er als bewusst gewählte Ziele, die er mit selbst entwickelten Methodiken in Einklang mit Beruf und Familie verfolgt – immer mit dem Ziel, Menschen für den Schutz der Meere zu sensibilisieren.

Wir freuen uns, dass wir André Wiersig als Redner für unsere Vertreterversammlung gewinnen konnten. Mit der Mischung aus sportlichen Leistungen, tiefen Wissen über den Lebensraum Ozean und inspirierenden Impulsen zu Mut, Ausdauer und Verantwortung bereichert er unsere Veranstaltung auf besondere Weise. Sein Besuch ist für uns eine große Ehre und ein wertvoller Beitrag.

Hauptstelle Elsen:

Von-Ketteler-Straße 61
33106 Paderborn

Niederlassungen:**Volksbank Etteln**

Kirchstraße 34
33178 Borchten

Zweigstellen:**Alfen**

Walburgisstraße 2
33178 Borchten

Nordborchen

Paderborner Straße 11
33178 Borchten

SB-Zweigstelle:**Ahden**

Tiggstraße 2
33142 Büren

Volksbank Wewelsburg-Ahden

Lange Straße 12
33142 Büren

Kirchborchen

Unterm Hahnen 1
33178 Borchten

Wewer

Dorfstraße 1
33106 Paderborn

Vorstand:

Ferdinand Klink
Thomas Petrik

Aufsichtsrat:

Andreas Preising (Vorsitzender)
Petra Hartmann (stellvertretende Vorsitzende)
Kim-Patrick Eckert
Hermann Josef Eusterholz
Roland Hüser
Martin Schumacher
Gilbert Stolte
Mareike van Wesel

Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit den Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken:

**Online-Geschäftsstelle:**

www.vb-elsen-wewer-borchten.de/onlinegeschaeftsstelle

**Bankleitzahl:**

472 602 34

BIC:

GENODEM1EWB

KundenDialogCenter:

Telefonisch montags bis freitags
durchgehend von 8.00 Uhr – 18.00 Uhr für Sie zu erreichen.
☎ 05254 661-0

Serviceline Online-Banking:

Unsere Serviceline ist
von 7.30 Uhr – 22.00 Uhr für Sie da – an 365 Tagen im Jahr!
☎ 05254 661-888

E-Mail:

info@vb-elsen-wewer-borchten.de

VR-BankingApp:

Bankgeschäfte auch unterwegs schnell und sicher erledigen.



App für Android
herunterladen



App für iPhone
herunterladen

Herausgeber:

Volksbank Elsen-Wewer-Borchten eG
V.i.S.d.P. Ferdinand Klink und Thomas Petrik

Druck:

Janus Druck, 33178 Borchten

Fotos:

Andreas Schwarze (2)
www.schwarze.portraitbox.com



So erreichen Sie uns